



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2625

Alle Abg

4. November 2019

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

I B 1 - 2000 -16/2020

Karin Zielke

Simone Fahrenbach

Telefon 0211 4972-2760

Telefon 0211 4972-2407

Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Klausursitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am
25./26. September 2019

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nord-
rhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Schriftliche Stellungnahme zu den noch ausstehenden Fragen

Anlagen:

Anlage 1: Auszüge aus der Haushaltsrechnung 2017 (Globale
Minderausgaben – einzelplanbezogen)

Anlage 2: Antworten der Ressorts

Anlage 3: Übersicht geförderter Arbeitslosenzentren und
Erwerbslosenberatungsstellen

Im Rahmen der Erörterung zum o. g. Gesetzentwurf sind in der Klausur-
sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags am 25. und
26. September 2019 verschiedene Fragen vorgetragen worden, die mit
dieser Vorlage schriftlich beantwortet werden.

I. Beantwortung der in den Zuständigkeitsbereich des Ministeri-
ums der Finanzen fallenden Themen

1. Globale Minderausgaben/Einsparungen

In der o.g. Sitzung wurden Erläuterungen zum Mechanismus der Er-
bringung von Globalen Minderausgaben sowie einzelplanspezifische
Aufstellungen der Erwirtschaftung der Globalen Minderausgaben zu-
gesagt.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Jägerhofstr. 6

40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 4972-0

Telefax (0211) 4972-1217

Poststelle@fm.nrw.de

www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

U74 bis U79

Haltestelle

Heinrich Heine Allee

Die Erwirtschaftung der in den Einzelplänen veranschlagten Minderausgaben wird in der Haushaltsrechnung jeweils bei der Haushaltsstelle der Veranschlagung durch Deckungsvermerke nachgewiesen. Die Erwirtschaftung der im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung (Einzelplan 20) für alle Einzelpläne zentral veranschlagten Globalen Minderausgaben für die Hauptgruppen 4 bis 9 wird in der Haushaltsrechnung summarisch nachgewiesen.

Die als Anlage 1 beigefügten Auszüge aus der Haushaltsrechnung 2017 beinhalten alle Haushaltsstellen, bei denen Minderausgaben angefallen sind, die zum Nachweis der Erwirtschaftung der einzelplanbezogenen Globalen Minderausgaben herangezogen wurden. Ob diese Einsparungen auf aktive Einsparbemühungen bei der Bewirtschaftung oder auf sonstige Faktoren zurückzuführen sind, kann aus den Rechnungsergebnissen nicht abgeleitet werden.

Entscheidend ist, dass die Globalen Minderausgaben vollständig erwirtschaftet worden sind. Das war in 2017 der Fall. Nach Erwirtschaftung sämtlicher veranschlagter Minderausgaben verblieben weitere rechnungsmäßige Minderausgaben im Gesamthaushalt von 749,46 Mio. Euro.

Hinsichtlich der Einzelheiten der Erwirtschaftung der veranschlagten Minderausgaben/Einsparungen im Haushaltsvollzug 2017 wird auf die Haushaltsrechnung 2017 hingewiesen, die dem Parlament vorliegt. Die Haushaltsrechnung 2018 wird bis Ende dieses Jahres vorgelegt.

2. Einzelplan 20 – Allgemeine Finanzverwaltung

- a) Einnahmen aus Unternehmen des privaten Rechts, an deren Kapital oder Gewinn das Land beteiligt ist

Die von dem haushalts- und finanzpolitischen Sprecher der Fraktion der SPD gestellte Frage zur Ausschüttung der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG) wird wie folgt beantwortet:

Im Haushaltsplanentwurf ist unter dem Kapitel 20 610 Titel 121 20 eine Einnahme aus der BVG in Höhe von 28 Mio. Euro etatisiert.

Nach dem Erwerb der Bundesanteile an der Duisburger Hafen AG im Jahr 2013 hat sich die Liquidität der BVG im Wesentlichen über Ausschüttungen und Dividenden ihrer Beteiligungen so weit erhöht, dass die BVG im Jahr 2020 eine Ausschüttung an das Land in Höhe von 28 Mio. Euro netto vornehmen kann. Dies entspricht in etwa einer

Bruttoausschüttung von 31 Mio. Euro einschließlich abzuführender Kapitalertragsteuer.

Im Einzelnen hat die BVG aus den Beteiligungen im Zeitraum 2014 bis 2019 folgende Ausschüttungen bzw. Dividenden erhalten:

Duisburger Hafen AG	15,0 Mio. Euro
Messe Düsseldorf GmbH	17,1 Mio. Euro
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	0,9 Mio. Euro
Gesamt:	33,0 Mio. Euro

- b) Einnahmen aus der Rückübertragung nicht mehr benötigter Selbstbewirtschaftungsmittel

Die Frage, auf welchen Einzelplan sich die im Haushaltsentwurf 2020 ausgewiesenen Rückflüsse von Selbstbewirtschaftungsmitteln in Höhe von 20 Mio. EUR beziehen, wird wie folgt beantwortet:

Bei den im Haushaltsentwurf 2020 bei Titel 119 20 im Kapitel 20 020 veranschlagten Einnahmen in Höhe von 20 Mio. Euro handelt es sich um Selbstbewirtschaftungsmittel nach § 15 Abs. 2 LHO aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, die in den Haushalt rückübertragen werden können.

II. Beantwortung der in den Zuständigkeitsbereich der anderen Ministerien fallenden Themen

Die Beantwortung der Fragen durch die Ressorts, die auf die Einzelpläne entfallen, ist als Anlage 2 beigefügt.



Lutz Lienenkämper

Kapitel 02 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennciffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
02 020	Allgemeine Bewilligungen			
	Ausgaben			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
549 00 881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 02.	—	—	—
		—	—	—
	Besondere Finanzierungsausgaben			
972 10 881	Globale Minderausgabe zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans. Die Erwirtschaftung der Minderausgabe kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	— -1 715 200,00	—	— -1 715 200,00
		1 715 200,00	—	1 715 200,00
	Vermerke:			
	aus Kapitel 02 010 Titel 511 01			20 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 527 01			20 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 529 10			15 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 531 10			200 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 541 10			150 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 547 00			80 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 547 60			25 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 427 60			75 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 534 63			230 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 511 80			60 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 531 80			40 000,00
	aus Kapitel 02 010 Titel 541 90			70 200,00
	aus Kapitel 02 050 Titel 684 14			75 000,00
	aus Kapitel 02 050 Titel 684 12			75 000,00
	aus Kapitel 02 080 Titel 683 00			80 000,00
	aus Kapitel 02 080 Titel 893 60			500 000,00
				1 715 200,00
972 20 881	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für den Verzicht auf zu erwirtschaftende kw-Vermerke. Die Erwirtschaftung der Minderausgabe kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	— -280 600,00	—	— -280 600,00
		280 600,00	—	280 600,00
	Vermerke:			
	aus Kapitel 02 010 Titel 422 01			280 600,00
	Gesamtausgaben Kapitel 02 020.	—	—	—
		-1 995 800,00	—	-1 995 800,00
		1 995 800,00	—	1 995 800,00
	Mehrausgaben			1 995 800,00
	Minderausgaben			—
	üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—

Kapitel 03 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
547 59 861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushalts- gesetz.	— — —	— — —	— — —
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)				
633 14 861	Zuweisungen an Gemeinden.	— — —	— — —	— — —
633 15 861	Zuweisungen an von Unwetterschäden betroffene Ge- meinden. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 31.000.000 EUR der Ist-Einnahmen bei Kapitel 20 010 Titel 015 20 sowie bei Kapitel 20 020 Titel 234 00 geleistet werden.	— — —	— — —	— — —
681 00 291	Soforthilfen zur Milderung von Notständen an durch Ele- mentarereignisse Geschädigte. Minderausgaben aus diesem Titel dürfen nicht zur Erbringung der Globa- len Minderausgabe im Einzelplan 03 verwendet werden.	-67 000,00 — -67 000,00	2 136 000,00 2 136 000,00 —	2 069 000,00 2 136 000,00 -67 000,00
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 972 00	67 000,00
Ausgaben für Investitionen				
811 10 045	Erwerb von Fahrzeugen. Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass aus diesem Ansatz erfolgte Anschaffungen den Kreisen und kreisfreien Städten unentgeltlich überlassen werden.	— — —	— — —	— — —
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 10 881	Globale Minderausgabe. Die Erwirtschaftung der Minderausgabe kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	— -23 929 900,00 23 929 900,00	— — —	— -23 929 900,00 23 929 900,00
		Vermerke:	aus Kapitel 03 320 Titel 525 60 aus Kapitel 03 350 Titel 422 01 aus Kapitel 03 350 Titel 518 04 aus Kapitel 03 110 Titel 422 01 aus Kapitel 03 110 Titel 428 01 aus Kapitel 03 310 Titel 518 04 aus Kapitel 03 310 Titel 422 01 aus Kapitel 03 310 Titel 422 02 aus Kapitel 03 310 Titel 511 10 aus Kapitel 03 310 Titel 525 01 aus Kapitel 03 310 Titel 514 01 aus Kapitel 03 310 Titel 546 03 aus Kapitel 03 310 Titel 525 10 aus Kapitel 03 310 Titel 511 01 aus Kapitel 03 010 Titel 546 71 aus Kapitel 03 010 Titel 547 71 aus Kapitel 03 010 Titel 541 83	146 300,00 191 900,00 240 000,00 12 777 300,00 2 000 000,00 1 223 467,89 1 000 000,00 2 267 200,00 624 548,83 230 052,12 72 498,12 94 382,29 42 971,24 12 081,51 1 470 167,03 1 207 298,18 329 734,79
Gesamtausgaben Kapitel 03 020.		44 342 344,35 28 851 700,00 15 490 644,35	2 136 000,00 2 136 000,00 —	46 478 344,35 30 987 700,00 15 490 644,35
		Mehrausgaben		15 490 644,35
		Minderausgaben		—
		üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe		—

Kapitel 04 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
443 01 841	Fürsorgeleistungen.	8 166,00	—	8 166,00
		—	—	—
		8 166,00	—	8 166,00
		Vermerke:	aus Kapitel 20 020 Titel 461 10	8 166,00
443 10 841	Kosten für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst.	—	—	—
443 20 841	Ausgaben für das Gesundheitsmanagement.	—	—	—
462 15 881	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken.	—	—	—
		-507 500,00	—	-507 500,00
		507 500,00	—	507 500,00
		Vermerke:	aus Kapitel 04 010 Titel 428 01	35 000,00
			aus Kapitel 04 215 Titel 422 01	52 500,00
			aus Kapitel 04 220 Titel 422 01	420 000,00
				507 500,00
Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 01 012	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	—	—	—
525 30 012	Fortbildung der Bediensteten.	—	—	—
547 10 011	Ausgaben für die Sicherung der Gerichte und Staatsanwaltschaften.	—	—	—
547 59 861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushaltsgesetz.	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)				
632 30 011	Anteil des Landes an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme der Personalbedarfsberechnung.	—	—	—
681 00 251	Mehraufwandsentschädigung nach § 16d SGB II.	—	—	—
Ausgaben für Investitionen				
711 00 811	Kleine Baumaßnahmen.	—	—	—
711 13 811	Baulich-technische Sicherung von Gerichten und Staatsanwaltschaften.	—	—	—
972 10 881	Globale Minderausgaben.	—	—	—
		-14 093 400,00	—	-14 093 400,00
		14 093 400,00	—	14 093 400,00
		Vermerke:	aus Kapitel 04 010 Titel 427 10	23 000,00
			aus Kapitel 04 010 Titel 511 01	65 000,00
			aus Kapitel 04 010 Titel 517 04	100 000,00
			aus Kapitel 04 010 Titel 518 02	40 000,00

Kapitel 04 210

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
547 63 051	Dienstleistungen von IT.NRW. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 079 251,60 2 257 200,00 -1 177 948,40	— — —	1 079 251,60 2 257 200,00 -1 177 948,40
		Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 972 00		1 177 948,40
711 63 051	Kleine Baumaßnahmen.	— — —	— — —	— — —
812 63 051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7 250 455,72 12 691 900,00 -5 441 444,28	— — —	7 250 455,72 12 691 900,00 -5 441 444,28
		Vermerke: an Titel 972 63 an Kapitel 20 020 Titel 972 00		1 905 300,00 3 536 144,28 -5 441 444,28
972 63 051	Minderausgaben aufgrund der Einführung des elektroni- schen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte. Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann in allen Kapiteln des Ein- zelplans mit Ausnahme des Kapitels 04 900 erfolgen.	— -1 905 300,00 1 905 300,00	— — —	— -1 905 300,00 1 905 300,00
		Vermerke: aus Titel 812 63		1 905 300,00
	Titelgruppe 64 Ausgaben für die Informationstechnik im Übrigen - ohne ERV-Programm Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind abweichend von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz innerhalb der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig; die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.	65 005 874,65 71 716 200,00 -6 710 325,35	— — —	65 005 874,65 71 716 200,00 -6 710 325,35
511 64 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände.	4 360 462,14 3 331 800,00 1 028 662,14	— — —	4 360 462,14 3 331 800,00 1 028 662,14
		Vermerke: aus Titel 812 64		1 028 662,14
518 64 051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räu- me sowie für Geräte, Maschinen, Überlassungsvergütun- gen.	— — —	— — —	— — —
526 64 051	Sachverständige und ähnliche Kosten.	— 500 000,00 -500 000,00	— — —	— 500 000,00 -500 000,00
		Vermerke: an Kapitel 04 020 Titel 972 10		500 000,00
538 64 051	Ausgaben für Datenverarbeitung (ohne Hostingleistungen von IT.NRW). Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	18 271 262,32 15 538 200,00 2 733 062,32	— — —	18 271 262,32 15 538 200,00 2 733 062,32
		Vermerke: aus Titel 812 64		2 733 062,32
546 64 051	Vermischte Ausgaben. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	734 962,87 1 597 900,00 -862 937,13	— — —	734 962,87 1 597 900,00 -862 937,13
		Vermerke: an Kapitel 04 020 Titel 972 10 an Kapitel 20 020 Titel 972 00		860 000,00 2 937,13 -862 937,13
547 64 051	Dienstleistungen von IT.NRW. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	28 436 832,83 23 005 100,00 5 431 732,83	— — —	28 436 832,83 23 005 100,00 5 431 732,83
		Vermerke: aus Titel 812 64		5 431 732,83
632 64 011	Anteil des Landes an den Kosten des Betriebs und der Nutzung eines Systems der elektronischen Aufenthalts- überwachung.	— — —	— — —	— — —

Kapitel 05 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

05 020

Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit 0500 zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 05 010.

Einnahmen**Verwaltungseinnahmen**

119 01	111	Vermischte Einnahmen.	875 225,90 1 500 000,00 -624 774,10	— — —	875 225,90 1 500 000,00 -624 774,10
		Gesamteinnahmen Kapitel 05 020.	875 225,90 1 500 000,00 -624 774,10	— — —	875 225,90 1 500 000,00 -624 774,10
				Mehreinnahmen	—
				Mindereinnahmen	624 774,10

Ausgaben**Personalausgaben**

441 01	841	Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Todesfällen aufgrund der Beihilfenverordnung für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	421 672 444,51 447 146 900,00 -25 474 455,49	— — —	421 672 444,51 447 146 900,00 -25 474 455,49
		Vermerke: an Titel 441 02			933 146,04
		an Kapitel 20 020 Titel 461 10			24 541 309,45
					-25 474 455,49
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung sowie Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	6 823 346,04 5 890 200,00 933 146,04	— — —	6 823 346,04 5 890 200,00 933 146,04
		Vermerke: aus Titel 441 01			933 146,04
443 01	841	Fürsorgeleistungen.	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

547 59	111	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushaltsgesetz.	—	—	—
549 00	881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 05. Die Einsparungen dürfen auch bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8 erbracht werden.	— -11 405 700,00 11 405 700,00	— — —	— -11 405 700,00 11 405 700,00
		Vermerke: aus Kapitel 05 074 Titel 812 78			80 000,00
		aus Kapitel 05 300 Titel 633 70			880 000,00
		aus Kapitel 05 300 Titel 686 72			6 000 000,00
		aus Kapitel 05 300 Titel 633 74			1 295 700,00
		aus Kapitel 05 300 Titel 686 74			2 000 000,00
		aus Kapitel 05 350 Titel 633 60			1 150 000,00
					11 405 700,00

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

633 00	111	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

Besondere Finanzierungsausgaben

972 00 881	Globale Minderausgabe zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	— -10 734 800,00	— —	— -10 734 800,00
		10 734 800,00	—	10 734 800,00
	Vermerke:			
	aus Kapitel 05 075 Titel 527 01			1 200 000,00
	aus Kapitel 05 300 Titel 527 30			5 000 000,00
	aus Kapitel 05 300 Titel 545 00			534 800,00
	aus Kapitel 05 300 Titel 633 74			1 500 000,00
	aus Kapitel 05 300 Titel 684 74			2 000 000,00
	aus Kapitel 05 490 Titel 684 11			500 000,00
				<u>10 734 800,00</u>
	Gesamtausgaben Kapitel 05 020.	428 495 790,55	—	428 495 790,55
		430 896 600,00	—	430 896 600,00
		<u>-2 400 809,45</u>	<u>—</u>	<u>-2 400 809,45</u>
	Mehrausgaben			—
	Minderausgaben			2 400 809,45
	üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

06 020 Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 06 010.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	111	Vermischte Einnahmen.	—	—	—
			73 000,00	—	73 000,00
			-73 000,00	—	-73 000,00

Übrige Einnahmen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
			—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 06 020.	—	—	—
			73 000,00	—	73 000,00
			-73 000,00	—	-73 000,00
			Mehreinnahmen		—
			Mindereinnahmen		73 000,00

Ausgaben

Personalausgaben

427 50	253	Vergütungen und Löhne für Aushilfen für die Durchfüh- rung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz.	—	—	—
			—	—	—
			—	—	—
441 01	841	Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Todesfällen auf- grund der Beihilfenverordnung für Beamtinnen und Beam- te und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	468 619,50	—	468 619,50
			590 800,00	—	590 800,00
			-122 180,50	—	-122 180,50
		Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapi- tel 06 100 Titel 671 40.	Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 461 10	122 180,50
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung sowie Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfä- hige Angehörige.	2 918,40	—	2 918,40
			24 900,00	—	24 900,00
			-21 981,60	—	-21 981,60
		Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapi- tel 06 100 Titel 671 50.	Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 461 10	21 981,60
462 10	881	Einsparbetrag Personalausgaben.	—	—	—
		Die Einsparungen können auch aus Hauptgruppe 6 erbracht werden.	-2 146 900,00	—	-2 146 900,00
			2 146 900,00	—	2 146 900,00
			Vermerke:	aus Kapitel 06 110 Titel 894 20	2 146 900,00

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 10	165	Entschädigungsleistungen an den BLB NRW.	9 103 438,80	—	9 103 438,80
			9 103 500,00	—	9 103 500,00
			-61,20	—	-61,20
			Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 972 00	61,20

Kapitel 06 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

Besondere Finanzierungsausgaben

972 00	881	Globale Minderausgabe.	—	—	—
			-12 909 000,00	—	-12 909 000,00
			12 909 000,00	—	12 909 000,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 06 070 Titel 534 10			150 000,00
		aus Kapitel 06 070 Titel 684 20			50 000,00
		aus Kapitel 06 070 Titel 684 22			50 000,00
		aus Kapitel 06 070 Titel 684 23			50 000,00
		aus Kapitel 06 100 Titel 893 00			5 000 000,00
		aus Kapitel 06 110 Titel 685 20			5 721 500,00
		aus Kapitel 06 110 Titel 894 20			1 637 500,00
		aus Kapitel 06 010 Titel 812 60			100 000,00
		aus Kapitel 06 070 Titel 684 80			50 000,00
		aus Kapitel 06 100 Titel 686 75			100 000,00
					12 909 000,00
972 10	881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	—	—	—
			-3 678 500,00	—	-3 678 500,00
			3 678 500,00	—	3 678 500,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 06 110 Titel 685 20			3 678 500,00
		Gesamtausgaben Kapitel 06 020.	9 574 976,70	—	9 574 976,70
			-9 015 200,00	—	-9 015 200,00
			18 590 176,70	—	18 590 176,70
		Mehrausgaben			18 590 176,70
		Minderausgaben			—
		üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

07 020

Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 07 010.

Ausgaben**Personalausgaben**

441 01	841	Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Todesfällen aufgrund der Beihilfenverordnung für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	2 373 923,83 2 278 700,00 <hr/> 95 223,83	— — <hr/> —	2 373 923,83 2 278 700,00 <hr/> 95 223,83
			Vermerke: aus Titel 441 02		95 223,83
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung sowie Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	286 327,48 396 500,00 <hr/> -110 172,52	— — <hr/> —	286 327,48 396 500,00 <hr/> -110 172,52
			Vermerke: an Titel 441 01 an Kapitel 20 020 Titel 461 10		95 223,83 14 948,69 <hr/> -110 172,52

Besondere Finanzierungsausgaben

972 00	881	Globale Minderausgabe zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	— -32 062 500,00 <hr/> 32 062 500,00	— — <hr/> —	— -32 062 500,00 <hr/> 32 062 500,00
		Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 erfolgen.	Vermerke: aus Kapitel 07 010 Titel 633 40		32 062 500,00
		Gesamtausgaben Kapitel 07 020.	2 660 251,31 -29 387 300,00 <hr/> 32 047 551,31	— — <hr/> —	2 660 251,31 -29 387 300,00 <hr/> 32 047 551,31
			Mehrausgaben		32 047 551,31
			Minderausgaben		—
			üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe		—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
685 13 012	Landeszuschuss an die Gemeindeprüfungsanstalt gemäß § 11 des Gesetzes zur Errichtung einer Gemeindeprüfungsanstalt.	6 879 391,00 3 800 000,00 3 079 391,00	— — —	6 879 391,00 3 800 000,00 3 079 391,00
		Vermerke:	üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe aus Kapitel 08 050 Titel 581 71 zur Deckung der üpl./apl. Ausgaben	3 079 391,00 3 079 391,00
686 10 861	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen.	5 522,32 9 000,00 -3 477,68	— — —	5 522,32 9 000,00 -3 477,68
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 972 00	3 477,68
686 20 523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	— 323 000,00 -323 000,00	— — —	— 323 000,00 -323 000,00
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 972 00	323 000,00
Ausgaben für Investitionen				
812 10 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 831 00.	282 151,43 467 100,00 -184 948,57	— — —	282 151,43 467 100,00 -184 948,57
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 972 00	184 948,57
831 00 314	Erwerb von Beteiligungen. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 10 geleistet werden.	— — —	— — —	— — —
Besondere Finanzierungsausgaben				
972 30 881	Globale Minderausgabe.	— -45 800,00 45 800,00	— — —	— -45 800,00 45 800,00
		Vermerke:	aus Kapitel 08 050 Titel 681 10	45 800,00
Gesamtausgaben Kapitel 08 010.		34 529 185,49 34 811 900,00 -282 714,51	4 420,88 2 617,78 1 803,10	34 533 606,37 34 814 517,78 -280 911,41
		Mehrausgaben		—
		Minderausgaben		280 911,41
		üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe		3 079 391,00

Kapitel 08 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

08 020

Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 15 010.

Ausgaben**Personalausgaben**

441 01	841	Beihilfen in Geburts-, Krankheits- und Todesfällen aufgrund der Beihilfenverordnung für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	409 076,80 452 100,00 -43 023,20	— — —	409 076,80 452 100,00 -43 023,20
			Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 461 10		43 023,20
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung sowie Sozialversicherungsbeiträge für Pflegepersonen für Beamtinnen und Beamte und deren berücksichtigungsfähige Angehörige.	— 1 200,00 -1 200,00	— — —	— 1 200,00 -1 200,00
			Vermerke: an Kapitel 20 020 Titel 461 10		1 200,00

Sächliche Verwaltungsausgaben

549 10	881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 09.	— -630 400,00 630 400,00	— — —	— -630 400,00 630 400,00
			Vermerke: aus Kapitel 08 010 Titel 547 55 aus Kapitel 08 010 Titel 547 27		271 740,17 358 659,83

Besondere Finanzierungsausgaben

972 20	881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 09. Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	— -2 728 400,00 2 728 400,00	— — —	— -2 728 400,00 2 728 400,00
			Vermerke: aus Kapitel 08 050 Titel 681 10 aus Kapitel 08 035 Titel 684 61 aus Kapitel 08 035 Titel 686 62		1 228 400,00 700 000,00 800 000,00 2 728 400,00
972 30	881	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für den Verzicht auf zu erwirtschaftende kw-Vermerke. Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	— -169 700,00 169 700,00	— — —	— -169 700,00 169 700,00
			Vermerke: aus Kapitel 08 050 Titel 681 10		169 700,00
972 40	881	Globale Minderausgaben zur Refinanzierung der Ausgaben für die Klima-Expo.	— -312 500,00 312 500,00	— — —	— -312 500,00 312 500,00
			Vermerke: aus Kapitel 08 050 Titel 681 10		312 500,00
Gesamtausgaben Kapitel 08 020.			409 076,80 -3 387 700,00 3 796 776,80	— — —	409 076,80 -3 387 700,00 3 796 776,80
			Mehrausgaben		3 796 776,80
			Minderausgaben		—
			üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe		—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

09 020

Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 09 010.

Ausgaben**Sächliche Verwaltungsausgaben**

549 10	881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 09.	— -945 500,00	— —	— -945 500,00
			945 500,00	—	945 500,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 09 010 Titel 519 11			237 500,00
		aus Kapitel 09 010 Titel 526 01			500 000,00
		aus Kapitel 09 010 Titel 531 30			183 354,87
		aus Kapitel 09 010 Titel 547 10			24 645,13
					<u>945 500,00</u>

Besondere Finanzierungsausgaben

972 20	881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans. Die Erwirtschaftung der Minderausgabe kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	— -1 602 700,00	— —	— -1 602 700,00
			1 602 700,00	—	1 602 700,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 09 140 Titel 537 20			1 602 700,00
972 30	881	Minderausgabe zur anteiligen Substitution der pauschalen Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2012.	— -8 558 500,00	— —	— -8 558 500,00
			8 558 500,00	—	8 558 500,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 09 150 Titel 682 90			7 330 717,04
		aus Kapitel 09 140 Titel 537 20			1 227 782,96
					<u>8 558 500,00</u>
972 40	881	Globale Minderausgaben zur Refinanzierung der Ausgaben für die Klima-Expo.	— -312 500,00	— —	— -312 500,00
			312 500,00	—	312 500,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 09 010 Titel 541 00			312 500,00
		Gesamtausgaben Kapitel 09 020.	— -11 419 200,00	— —	— -11 419 200,00
			11 419 200,00	—	11 419 200,00
		Mehrausgaben			11 419 200,00
		Minderausgaben			—
		üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

549 30	881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 10.	— -5 389 100,00 5 389 100,00	— — —	— -5 389 100,00 5 389 100,00
--------	-----	--	------------------------------------	-------------	------------------------------------

Vermerke:

aus Kapitel 10 010 Titel 511 01	18 142,85
aus Kapitel 10 010 Titel 514 01	1 038,59
aus Kapitel 10 010 Titel 518 01	193 311,90
aus Kapitel 10 010 Titel 518 02	97 473,01
aus Kapitel 10 010 Titel 519 03	8 095,84
aus Kapitel 10 010 Titel 526 01	99 511,07
aus Kapitel 10 010 Titel 526 02	31 477,76
aus Kapitel 10 010 Titel 527 01	136 239,95
aus Kapitel 10 010 Titel 527 02	1 396,71
aus Kapitel 10 010 Titel 529 10	3 139,61
aus Kapitel 10 010 Titel 529 20	1 397,74
aus Kapitel 10 010 Titel 537 11	25 311,47
aus Kapitel 10 010 Titel 537 13	332 328,50
aus Kapitel 10 010 Titel 539 00	7 954,30
aus Kapitel 10 010 Titel 541 11	24 608,06
aus Kapitel 10 010 Titel 541 15	1 796,80
aus Kapitel 10 010 Titel 545 10	4 912,21
aus Kapitel 10 010 Titel 546 01	21 629,31
aus Titel 519 00	200 000,00
aus Titel 525 01	330 894,37
aus Titel 525 02	2 058,30
aus Titel 525 11	40 964,01
aus Titel 526 02	10 266,76
aus Titel 529 10	3 398,52
aus Titel 529 20	4 098,80
aus Titel 537 11	49 729,25
aus Titel 537 12	503 822,28
aus Titel 537 13	150 000,00
aus Titel 537 17	350 000,00
aus Titel 538 00	50 000,00
aus Titel 541 00	157 431,51
aus Titel 546 01	5 753,58
aus Titel 546 05	3 178,54
aus Kapitel 10 030 Titel 537 11	80 884,30
aus Kapitel 10 030 Titel 537 12	100 000,00
aus Kapitel 10 050 Titel 537 11	5 000,00
aus Kapitel 10 050 Titel 537 12	214 000,00
aus Kapitel 10 050 Titel 537 13	337 839,48
aus Kapitel 10 060 Titel 538 00	497 433,04
aus Kapitel 10 260 Titel 541 00	12 854,90
aus Kapitel 10 260 Titel 547 00	74 591,00
aus Kapitel 10 010 Titel 511 60	120 745,27
aus Kapitel 10 010 Titel 514 60	45 000,00
aus Kapitel 10 010 Titel 525 60	10 000,00
aus Kapitel 10 010 Titel 526 64	16 584,19
aus Kapitel 10 010 Titel 535 64	16 311,00
aus Kapitel 10 010 Titel 537 60	22 210,61
aus Kapitel 10 010 Titel 537 64	7 000,00
aus Kapitel 10 010 Titel 541 64	7 205,45
aus Kapitel 10 010 Titel 546 64	1 706,60
aus Kapitel 10 010 Titel 547 62	905,65
aus Kapitel 10 030 Titel 537 67	8 700,00
aus Kapitel 10 030 Titel 537 86	264 758,91
aus Kapitel 10 030 Titel 547 60	116 064,08
aus Kapitel 10 050 Titel 427 66	76 700,00
aus Kapitel 10 050 Titel 537 66	29 259,71
aus Kapitel 10 050 Titel 541 66	3 451,26
aus Kapitel 10 050 Titel 547 66	154 968,37

Kapitel 10 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
			aus Kapitel 10 060 Titel 537 60	467 568,79
			aus Kapitel 10 060 Titel 537 61	275 197,63
			aus Kapitel 10 060 Titel 537 62	109 694,31
			aus Kapitel 10 060 Titel 541 64	154 758,11
			aus Kapitel 10 090 Titel 537 60	90 000,00
			an Titel 972 10	803 654,26
				5 389 100,00
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)				
631 00 332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 00.	112 584,42 155 000,00 -42 415,58	— — —	112 584,42 155 000,00 -42 415,58
		Vermerke:	an Titel 972 10	42 415,58
631 12 521	Erstattung von anteiligen Zinsen und Tilgungen an den Bund (Gemeinschaftsaufgabe). 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei Kapitel 10 030, Einnahme-Titelgruppen 63, 67 und 72 geleistet werden. 3. (§ 17 Abs. 3 LHO).	1 163 368,85 1 087 200,00 76 168,85	212 945,42 224 430,56 -11 485,14	1 376 314,27 1 311 630,56 64 683,71
		Vermerke:	aus Kapitel 10 030 Titel 182 67	64 683,71
631 13 521	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund. 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 43 und in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 45 geleistet werden. 3. (§ 17 Abs. 3 LHO).	1 419 373,35 1 552 800,00 -133 426,65	1 965,06 71 408,81 -69 443,75	1 421 338,41 1 624 208,81 -202 870,40
		Vermerke:	aus Titel 119 42 an Titel 119 43 an Titel 119 45	17 558,35 36 000,00 184 428,75 -202 870,40
631 22 521	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund.	— — —	— — —	— — —
632 00 332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 631 00. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 10 010 Titel 232 10 geleistet werden, sofern sie nicht bei Kapitel 10 010 Titel 427 01 oder Titel 546 10 verwendet werden. 3. Einnahmen bei Titel 111 13 dienen der Finanzierung von Mehrausgaben soweit die Einnahmen nicht bei Titel 547 00 bzw. bei Kapitel 10 060 Titel 538 00 sowie Kapitel 03 310 Titel 422 01 bzw. 428 01 in Anspruch genommen werden.	988 942,09 1 565 800,00 -576 857,91	— — —	988 942,09 1 565 800,00 -576 857,91
		Vermerke:	an Titel 972 10	576 857,91
633 00 013	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	— 1 000,00 -1 000,00	— — —	— 1 000,00 -1 000,00
		Vermerke:	an Titel 972 10	1 000,00
633 11 332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Zusammenhang mit der Durchführung von "Grüne Hauptstadt Europas". 1. Die Mittel werden als fachbezogene Pauschale gemäß § 29 Haushaltsgesetz verausgabt. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich.	2 000 000,00 2 000 000,00 —	— — —	2 000 000,00 2 000 000,00 —
637 00 332	Zuweisungen an den Regionalverband Ruhr für Pflege und Unterhaltung im Emscher Landschaftspark.	2 500 000,00 2 500 000,00 —	— — —	2 500 000,00 2 500 000,00 —
671 11 521	Verwaltungskostenerstattung an Kreditinstitute.	712 628,56 1 264 000,00 -551 371,44	— — —	712 628,56 1 264 000,00 -551 371,44
		Vermerke:	an Titel 972 10	551 371,44
681 00 521	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen.	7 688,85 10 000,00 -2 311,15	— — —	7 688,85 10 000,00 -2 311,15
		Vermerke:	an Titel 972 10	2 311,15

Kapitel 10 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

972 10	881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	—	—	—
		Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-20 630 300,00	—	-20 630 300,00
			20 630 300,00	—	20 630 300,00

Vermerke:

aus Kapitel 10 010 Titel 451 01	100,00
aus Kapitel 10 010 Titel 453 01	72 964,95
aus Kapitel 10 010 Titel 812 00	28 256,89
aus Kapitel 10 011 Titel 613 12	579 835,26
aus Titel 443 01	18 892,92
aus Titel 549 30	803 654,26
aus Titel 631 00	42 415,58
aus Titel 632 00	576 857,91
aus Titel 633 00	1 000,00
aus Titel 671 11	551 371,44
aus Titel 681 00	2 311,15
aus Titel 686 10	567,01
aus Titel 686 18	10 100,00
aus Titel 697 00	73 990,00
aus Titel 883 11	1 198 117,57
aus Titel 883 12	400 000,00
aus Kapitel 10 030 Titel 685 00	83 867,94
aus Kapitel 10 040 Titel 631 10	16 483,76
aus Kapitel 10 040 Titel 633 10	10 000,00
aus Kapitel 10 040 Titel 686 10	391 995,14
aus Kapitel 10 050 Titel 685 10	6 467,00
aus Kapitel 10 050 Titel 685 20	69 327,17
aus Kapitel 10 050 Titel 883 00	163 174,40
aus Kapitel 10 080 Titel 683 31	528 418,46
aus Kapitel 10 260 Titel 682 13	574 248,82
aus Kapitel 10 260 Titel 682 14	5 100 000,00
aus Kapitel 10 400 Titel 686 00	20 107,56
aus Kapitel 10 460 Titel 686 10	80,00
aus Titel 534 70	100 511,39
aus Titel 686 70	13,42
aus Titel 686 71	325 985,61
aus Titel 686 72	200 000,00
aus Titel 686 75	244 898,03
aus Titel 893 65	77 650,07
aus Kapitel 10 030 Titel 632 60	181 950,14
aus Kapitel 10 030 Titel 683 67	1 613 307,98
aus Kapitel 10 030 Titel 683 76	900 466,86
aus Kapitel 10 030 Titel 683 77	439 624,12
aus Kapitel 10 030 Titel 686 83	10 000,00
aus Kapitel 10 030 Titel 686 85	178 273,79
aus Kapitel 10 050 Titel 631 66	10 000,00
aus Kapitel 10 050 Titel 633 66	53 400,00
aus Kapitel 10 050 Titel 664 66	208 300,00
aus Kapitel 10 050 Titel 883 66	22 962 611,17
aus Kapitel 10 050 Titel 887 66	1 829 137,38
aus Kapitel 10 060 Titel 633 64	300 000,00
aus Kapitel 10 060 Titel 883 61	420 000,00
aus Kapitel 10 080 Titel 683 77	737 316,05
aus Kapitel 10 080 Titel 883 72	480 550,70
aus Kapitel 10 080 Titel 883 78	9 112 591,60
aus Kapitel 10 080 Titel 887 76	1 062 786,81
aus Kapitel 10 080 Titel 892 74	1 301 121,58
aus Kapitel 10 090 Titel 547 60	596 277,54
aus Kapitel 10 090 Titel 633 60	450 000,00
aus Kapitel 10 090 Titel 637 60	350 000,00
aus Kapitel 10 090 Titel 683 60	14 266 920,97
aus Kapitel 10 090 Titel 686 60	2 738 835,33
aus Kapitel 10 090 Titel 686 70	924 396,01

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

aus Kapitel 10 090 Titel 883 60	3 808 289,51
aus Kapitel 10 090 Titel 892 60	772 920,36
aus Kapitel 10 090 Titel 892 80	320 749,39
aus Kapitel 10 400 Titel 811 61	76 898,86
aus Kapitel 10 400 Titel 811 72	65 211,89
an Titel 972 40	625 000,00
an Kapitel 20 020 Titel 972 00	57 190 301,75
	<u>20 630 300,00</u>

972 40	881	Globale Minderausgaben zur Refinanzierung der Ausgaben für die Klima-Expo.	—	—	—
			-625 000,00	—	-625 000,00
			625 000,00	—	625 000,00
		Vermerke: aus Titel 972 10			625 000,00

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Verwendung der Fischereiabgabe

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
4. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 und 119 47 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 400 Titel 537 10 oder bei Titelgruppe 73 in Anspruch genommen werden.
5. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 41 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit sie nicht in der Titelgruppe 63 in Anspruch genommen werden.
6. (§ 17 Abs. 3 LHO).
7. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

537 60	532	Versuche und Untersuchungen.	2 792,94	—	2 792,94
			303 000,00	—	303 000,00
			-300 207,06	—	-300 207,06
		Vermerke: an Titel 686 60			300 207,06
683 60	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—
685 60	532	Zuschuss an die "Stiftung Wasserlauf".	—	—	—
686 60	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	1 312 643,30	1 130 641,66	2 443 284,96
			810 000,00	787 922,28	1 597 922,28
			502 643,30	342 719,38	845 362,68
		Vermerke: aus Titel 537 60			300 207,06
		aus Titel 099 11			545 155,62
					<u>845 362,68</u>
698 60	532	Stiftungskapital für die "Stiftung Wasserlauf".	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
527 73 331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	13 306,39 28 700,00 -15 393,61	— — —	13 306,39 28 700,00 -15 393,61
	Vermerke: an Titel 511 73			15 393,61
531 73 331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentati- on.	— 30 000,00 -30 000,00	7 500,00 7 500,00 —	7 500,00 37 500,00 -30 000,00
	Vermerke: Reste-Inabgangstellung Reste-Inabgangstellung			7 500,00 22 500,00 -30 000,00
537 73 311	Planungen, Versuche, Untersuchungen.	158 331,20 323 000,00 -164 668,80	— — —	158 331,20 323 000,00 -164 668,80
	Vermerke: an Titel 511 73			164 668,80
538 73 331	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Pro- grammen.	4 073,15 — 4 073,15	— — —	4 073,15 — 4 073,15
	Vermerke: aus Titel 511 73			4 073,15
539 73 331	Ausgaben für das Schulwesen.	2 393,55 4 000,00 -1 606,45	— — —	2 393,55 4 000,00 -1 606,45
	Vermerke: an Titel 511 73			1 606,45
541 73 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	— 2 000,00 -2 000,00	— — —	— 2 000,00 -2 000,00
	Vermerke: an Titel 511 73			2 000,00
546 73 331	Vermischte Ausgaben.	— 1 000,00 -1 000,00	— — —	— 1 000,00 -1 000,00
	Vermerke: an Titel 511 73			1 000,00
547 73 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 73 geleis- tet werden.	1 216,22 10 000,00 -8 783,78	— — —	1 216,22 10 000,00 -8 783,78
	Vermerke: an Titel 511 73			8 783,78
549 73 881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausga- ben.	— -183 800,00 183 800,00	— — —	— -183 800,00 183 800,00
	Vermerke: aus Titel 511 73			183 800,00
791 73 331	Ausbaumaßnahmen.	— — —	— — —	— — —
811 73 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.	8 728,43 — 8 728,43	— — —	8 728,43 — 8 728,43
	Vermerke: aus Titel 511 73			8 728,43
812 73 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100 731,68 80 400,00 20 331,68	— — —	100 731,68 80 400,00 20 331,68
	Vermerke: aus Titel 511 73			20 331,68
	Gesamtausgaben Kapitel 10 400.	110 343 325,70 118 139 300,00 -7 795 974,30	3 861 287,25 3 861 348,40 -61,15	114 204 612,95 122 000 648,40 -7 796 035,45
	Mehrausgaben			—
	Minderausgaben			7 796 035,45
	üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			45 564,49

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

686 10	291	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissenschaftliche Einrichtungen und dergleichen.	40 801,03 43 400,00	— —	40 801,03 43 400,00
			-2 598,97	—	-2 598,97
		Vermerke:	an Titel 811 01 an Kapitel 20 020 Titel 972 00		1 133,87 1 465,10
					-2 598,97

Ausgaben für Investitionen

811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	7 133,87	—	7 133,87
		Erlöse aus der Veräußerung der Dienstkraftfahrzeuge dürfen abzüglich anfallender Nebenkosten von den Ausgaben abgesetzt werden.	6 000,00	—	6 000,00
			1 133,87	—	1 133,87
		Vermerke:	aus Titel 686 10		1 133,87
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	1 479 913,56 539 200,00	— —	1 479 913,56 539 200,00
			940 713,56	—	940 713,56
		Vermerke:	aus Titel 547 10 aus Titel 547 13		718 350,31 222 363,25
					940 713,56
831 00	314	Erwerb von Beteiligungen.	—	—	—
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 812 10 geleistet werden.	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	881	Globale Minderausgabe zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	— -2 868 000,00	— —	— -2 868 000,00
			2 868 000,00	—	2 868 000,00
		Vermerke:	aus Kapitel 11 090 Titel 686 90		2 868 000,00
972 30	881	Globale Minderausgabe zum Ausgleich für den Verzicht auf zu erwirtschaftende kw-Vermerke.	— -470 300,00	— —	— -470 300,00
			470 300,00	—	470 300,00
		Vermerke:	aus Kapitel 11 090 Titel 686 90		470 300,00

Titelgruppen

		Titelgruppe 70	270,00	—	270,00
		Ausrichtung der Arbeits- und Sozialministerkonferenz im Jahr 2018	56 000,00	—	56 000,00
			-55 730,00	—	-55 730,00
427 70	011	Entgelte für Aushilfen.	270,00 36 000,00	— —	270,00 36 000,00
			-35 730,00	—	-35 730,00
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 461 11		35 730,00
547 70	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	— 20 000,00	— —	— 20 000,00
			-20 000,00	—	-20 000,00
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 972 00		20 000,00
		Titelgruppe 71	6 660,85	—	6 660,85
		Vorsitz Gesundheitsministerkonferenz 2018	65 000,00	—	65 000,00
		Die bei Titel 547 71 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.	-58 339,15	—	-58 339,15
427 71	314	Entgelte für Aushilfen.	— 45 000,00	— —	— 45 000,00
			-45 000,00	—	-45 000,00
		Vermerke:	an Kapitel 20 020 Titel 461 11		45 000,00

Kapitel 11 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

11 020

Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 11 010.

Ausgaben**Personalausgaben**

462 15	881	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken.	—	—	—
			—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	—	—	—
			-2 875 000,00	—	-2 875 000,00
		Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	2 875 000,00	—	2 875 000,00
		Vermerke: aus Kapitel 11 090 Titel 686 90			2 875 000,00
		Gesamtausgaben Kapitel 11 020.	—	—	—
			-2 875 000,00	—	-2 875 000,00
			2 875 000,00	—	2 875 000,00
		Mehrausgaben			2 875 000,00
		Minderausgaben			—
		üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—

Kapitel 12 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10 881	Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	—	—	—
	Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-5 829 700,00	—	-5 829 700,00
		5 829 700,00	—	5 829 700,00
	Vermerke:			
	aus Kapitel 12 010 Titel 422 01			150 000,00
	aus Kapitel 12 010 Titel 547 10			150 000,00
	aus Kapitel 12 010 Titel 812 00			25 000,00
	aus Kapitel 12 050 Titel 428 01			1 550 000,00
	aus Kapitel 12 050 Titel 547 10			1 005 300,00
	aus Kapitel 12 090 Titel 517 04			150 000,00
	aus Kapitel 12 100 Titel 547 10			1 800 000,00
	aus Kapitel 12 200 Titel 422 01			504 400,00
	aus Kapitel 12 200 Titel 812 81			100 000,00
	aus Kapitel 12 400 Titel 422 01			260 000,00
	aus Kapitel 12 400 Titel 547 10			135 000,00
				5 829 700,00

Titelgruppen

	Titelgruppe 82	889 225 586,93	—	889 225 586,93
	Annuitätendarlehen, Zentrales Gebäudemanagement - Dienstleistungsentgelt (Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW)	889 841 000,00	—	889 841 000,00
		-615 413,07	—	-615 413,07
517 82 016	Dienstleistungsentgelt (Zentrales Gebäudemanagement)	4 225 586,93	—	4 225 586,93
		4 841 000,00	—	4 841 000,00
		-615 413,07	—	-615 413,07
	Vermerke:			
	an Kapitel 20 020 Titel 972 00			615 413,07
546 82 016	Rückerstattung von Darlehensrückzahlungen des BLB NRW.	885 000 000,00	—	885 000 000,00
		885 000 000,00	—	885 000 000,00
		—	—	—
	Titelgruppe 83	1 647 593,83	—	1 647 593,83
	EPOS.NRW - Entwicklung und Implementierung von Produkt Haushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen	2 909 600,00	—	2 909 600,00
	1. In Abweichung von § 25 Absatz 2 Haushaltsgesetz sind die Ausgaben der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.	-1 262 006,17	—	-1 262 006,17
	2. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.			
422 83 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	903 699,38	—	903 699,38
		1 086 000,00	—	1 086 000,00
		-182 300,62	—	-182 300,62
	Vermerke:			
	an Kapitel 20 020 Titel 461 11			182 300,62
427 83 011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen.	—	—	—
		—	—	—
428 83 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	154 355,00	—	154 355,00
		223 100,00	—	223 100,00
		-68 745,00	—	-68 745,00
	Vermerke:			
	an Kapitel 20 020 Titel 461 11			68 745,00
443 83 011	Fürsorgeleistungen.	—	—	—
		—	—	—
453 83 011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—
		2 500,00	—	2 500,00
		-2 500,00	—	-2 500,00
	Vermerke:			
	an Kapitel 20 020 Titel 461 10			2 500,00

Kapitel 14 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5

14 020

Allgemeine Bewilligungen

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit MWEIMH zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 12 bei Kapitel 14 010.

Ausgaben**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 20	881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	—	—	—
		Die Erwirtschaftung der Minderausgabe kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-7 319 600,00	—	-7 319 600,00
			7 319 600,00	—	7 319 600,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 14 300 Titel 685 40			1 000 000,00
		aus Kapitel 14 400 Titel 686 25			2 291 009,12
		aus Kapitel 14 400 Titel 892 25			657 018,94
		aus Kapitel 14 100 Titel 537 60			634 938,00
		aus Kapitel 14 100 Titel 686 61			146 323,51
		aus Kapitel 14 300 Titel 511 62			100 000,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 526 65			105 298,88
		aus Kapitel 14 300 Titel 531 62			100 000,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 537 62			61 000,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 541 62			200 000,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 546 62			100 000,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 547 63			65 134,55
		aus Kapitel 14 300 Titel 633 63			25 577,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 633 64			833 300,00
		aus Kapitel 14 300 Titel 891 62			1 000 000,00
					7 319 600,00
972 30	881	Minderausgabe zur anteiligen Substitution der pauschalen Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2012.	—	—	—
			-1 421 200,00	—	-1 421 200,00
			1 421 200,00	—	1 421 200,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 14 820 Titel 682 10			484 400,00
		aus Kapitel 14 830 Titel 682 10			273 000,00
		aus Kapitel 14 840 Titel 682 10			553 800,00
		aus Kapitel 14 850 Titel 682 10			110 000,00
					1 421 200,00
972 40	881	Globale Minderausgaben zur Refinanzierung der Ausgaben für die Klima-Expo.	—	—	—
			-1 250 000,00	—	-1 250 000,00
			1 250 000,00	—	1 250 000,00
		Vermerke:			
		aus Kapitel 14 300 Titel 633 64			1 250 000,00
		Gesamtausgaben Kapitel 14 020.	—	—	—
			-9 990 800,00	—	-9 990 800,00
			9 990 800,00	—	9 990 800,00
		Mehrausgaben			9 990 800,00
		Minderausgaben			—
		üpl. / apl. Ausgaben und Vorgriffe			—

Kapitel 20 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
461 11 881	Zur Verstärkung der Ansätze für die Personalausgaben bei Titeln der Obergruppe 42 in den Einzelplänen sowie nach Maßgabe der Vermerke Nr. 6 - 8 zur Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe, Hochschulen und Universitätskliniken.	— 505 000 000,00 -505 000 000,00	— — —	— 505 000 000,00 -505 000 000,00
	1. Minderausgaben bei den Titeln 421 01, 424 00 und 429 20 dieses Kapitels verstärken diesen Titel.			651 570 219,84
	2. 50 vom Hundert der Minderausgaben bei Titeln der Gruppen 422, 427 und 428 aller Einzelpläne verstärken diesen Titel.			104 868 658,18
	3. Soweit Ansätze bei Titeln der Gruppen 422, 427 und 428 von der grundsätzlichen Regelung zur Übertragbarkeit in § 9 Abs. 1 Satz 1 Haushaltsgesetz 2017 durch Haushaltsvermerk in den Einzelplänen ausgenommen sind, verstärken die Minderausgaben diesen Titel in voller Höhe. Minderausgaben bei den Titeln 422 01 und 422 02 dieses Kapitels verstärken diesen Titel ebenfalls in voller Höhe.			
	4. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titel 461 10.			
	5. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen ist das Finanzministerium ermächtigt, nach einem entsprechenden Beschluss der Landesregierung sowohl über den jeweiligen Gesetzentwurf als auch über die Gewährung von Abschlagszahlungen bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeiträge zu leisten.			
	6. Die Erläuterung zur Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe in den Einzelplänen 03, 09, 10 und 14 ist verbindlich.			
	7. Die Erläuterung zur Verstärkung der Ansätze im Einzelplan 06 für Zuschüsse an Hochschulen ist verbindlich.			
	8. Die Erläuterung zur Verstärkung der Ansätze im Einzelplan 06 bei Kapitel 06 103, 06 104, 06 105, 06 106, 06 107 und 06 108 jeweils Titel 682 10 und 682 20 ist verbindlich.			
462 20 881	Minderausgaben für Personalausgaben in allen Einzelplänen.	— -505 000 000,00	— —	— -505 000 000,00
	Die Einsparungen dürfen auch bei den Zuschüssen an Hochschulen, Universitätskliniken und Landesbetriebe erbracht werden.	505 000 000,00	—	505 000 000,00
		Vermerke: aus Titel 461 11		505 000 000,00
462 30 881	Minderausgaben bei Titeln der Gruppen 441 und 446 in allen Einzelplänen.	— — —	— — —	— — —
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	101 160,04 781 600,00 -680 439,96	— — —	101 160,04 781 600,00 -680 439,96
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Übersichten über die Einnahmen und Ausgaben des Landes an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			680 439,96
517 00 861	Zur Verstärkung der Ansätze bei Titeln der Gruppe 517 in den Einzelplänen.	— 5 000 000,00	— —	— 5 000 000,00
	Analog ist eine Verstärkung der Ansätze für Zuschüsse an Landesbetriebe zulässig.	-5 000 000,00	—	-5 000 000,00
		Vermerke: an Titel 972 00		5 000 000,00
518 10 861	Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 04 in den Einzelplänen.	— 500 000,00 -500 000,00	— — —	— 500 000,00 -500 000,00
		Vermerke: an Titel 972 00		500 000,00
520 00 861	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben zur Realisierung von Öffentlich-Privaten Partnerschaften.	252 586,62 650 000,00 -397 413,38	— — —	252 586,62 650 000,00 -397 413,38
	Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 547 20.			11 828,82
		Vermerke: an Titel 547 20 an Titel 972 00		385 584,56
				-397 413,38
526 20 059	Nutzungsentgelte an juristische Informationssysteme.	1 900 000,00 1 900 000,00	— —	1 900 000,00 1 900 000,00

Kapitel 20 020

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ist-Betrag Haushaltsbetrag Differenz EUR	Reste 2017 Reste 2016 Resteänderung EUR	Rechng.-Ist (3+4) Gesamtsoll (3+4) mehr / weniger EUR
1	2	3	4	5
971 00 881	Globale Mehrausgaben. Die Ausgaben dürfen ausschließlich zu Titeln jeweils der Titelgruppe 83 bei den Kapiteln 12 020 und 12 400 sowie zu Unterteil 15 zu Titel 547 10 bei Kapitel 12 050 im Einzelplan 12 umgesetzt werden.	—	—	—
971 10 881	Unvorhergesehenes. Die entstehenden Ausgaben sind zur Erleichterung der Rechnungsprüfung bei derjenigen Haushaltsstelle zu buchen, bei der sie im Falle ihrer Veranschlagung im Haushaltsplan ausgebracht worden wären.	500 000,00	—	500 000,00
		-500 000,00	—	-500 000,00
		Vermerke: an Titel 972 00		500 000,00
971 11 881	Zur Deckung von Ausgaberesten bei Personalausgabenbudgetierung sowie bei Gesamtausgabenbudgetierung in den Einzelplänen.	—	—	—
971 30 881	Zur Deckung von Ausgaberesten der Hauptgruppe 5 sowie der Obergruppe 81 außerhalb der Gesamtausgabenbudgetierung in den Einzelplänen.	—	—	—
972 00 881	Globale Minderausgaben in allen Einzelplänen. Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-716 490 600,00	—	-716 490 600,00
		716 490 600,00	—	716 490 600,00
		Vermerke: OGr. 51-55		505 245 486,45
		OGr. 56-59		18 470 992,76
		HGr. 6		861 548 004,21
		HGr. 7		60 841 229,45
		HGr. 8		160 627 423,36
		HGr. 9		75 260 313,34
		Gesamtsumme der Minderausgaben HGr. 5-9		1 681 993 449,57
		Einzelbeträge werden in Band I der Haushaltsrechnung in einer Anlage dargestellt.		
		aus Titel 461 10		26 523 706,01
		aus Titel 461 11		546 701 561,66
		Zwischensumme		2 255 218 717,24
		an Titel 919 10		789 266 462,92
		Zwischensumme		1 465 952 254,32
		Abzgl. der bei dem Titel zu erwirtschaftenden Minderausgabe		716 490 600,00
		Verbleibende Minderausgaben		749 461 654,32
Titelgruppen				
Titelgruppe 60				
	Allgemeine Zuweisungen an öffentlichen Bereich	—	—	—
612 60 821	Zuweisungen an andere Länder nach Artikel 107 Abs. 2 des Grundgesetzes.	—	—	—
Titelgruppe 70				
	Maßnahmen zur Deckung des Raumbedarfs des Landes	—	—	—
	1. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 821 70 darf auch zugunsten der Titel 518 70, 685 70 und 799 70 in Anspruch genommen werden.	—	—	—
	2. Die Verpflichtungsermächtigung der Titelgruppe darf gemäß § 11 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2017 zugunsten anderer Einzelpläne für denselben Zweck in Anspruch genommen werden.	—	—	—
518 70 811	Leasingraten und vergleichbare Ausgaben im Rahmen der privaten Vorfinanzierung öffentlicher Investitionen.	—	—	—
685 70 811	Zuschüsse für den laufenden Betrieb an Hochschulen im Rahmen der privaten Vorfinanzierung öffentlicher Investitionen.	—	—	—
799 70 811	Baumaßnahmen durch Generalunternehmer oder Generalübernehmer.	—	—	—

Antworten der Ressorts zu den in Ihren Geschäftsbereich fallenden Fragen

Einzelplan 02 – Geschäftsbereich Ministerpräsident

Frage:

Handelt es sich bei der für das Justizariat vorgesehenen neuen Referentenstelle um eine sogenannte „Demografiestelle“ vergleichbar der Nachwuchsgewinnung z.B. im Bereich der Förster?

Antwort:

Wie sich aus der Gesamtbegründung für die unbefristete Referentenstelle im Justizariat der Staatskanzlei ergibt (vgl. dazu S. 116 der Zusätzlichen Erläuterungen, LT-Vorlage 17/2349), geht es nicht um den Nachersatz von künftig ausscheidenden Bediensteten mit besonderem Fachwissen. Die abordnungsbedingt ausscheidenden Richterinnen und Richter werden durch andere Abordnungen nachersetzt. Es geht darum, neben der Referatsleitung eine weitere Konstante einzurichten und dauerhaft zu besetzen, um Kontinuität und Wissenstransfer sowohl in Verwaltungsfragen wie auch in Spezialrechtsgebieten zu gewährleisten.

Einzelplan 03 – Geschäftsbereich Ministerium des Innern

Frage:

Welche der aus Kapitel 03 110 Titel 547 60 zu finanzierenden Maßnahmen verursachen den dort angesetzten Aufwuchs von 10.801.100 Euro?

Antwort:

Die Verteilung des Aufwuchses wird aus der nachfolgenden tabellarischen Gegenüberstellung ersichtlich:

	Ansatz 2019 in Euro	Ansatz 2020 in Euro	Differenz in Euro
Herstellungsbetreuung für den technischen Betrieb der Basisinfrastruktur (Server, Netzwerkkomponenten, Datenbanksysteme etc.)	11 198 000	16 198 000	+ 5 000 000
Herstellungsbetreuung für polizeispezifische Fachverfahren sowie für polizeiliche Sondertechnik	12 943 700	16 443 700	+ 3 500 000
Unterstützung des technischen Betriebs der lokal eingesetzten IT-Verfahren	4 591 400	6 091 400	+ 1 500 000
Aufwendungen für Leistungen von IT.NRW	4 762 000	4 762 000	0
Sonstige sächliche Verwaltungskosten für speziellen Geschäftsbedarf, Verbrauchsmittel u.a.	4 172 500	4 973 600	+ 801 100
Gesamt	37 667 600	48 468 700	+ 10 801 100

Der Aufwuchs ergibt sich vor allem aus den Kosten für ein neues Bewerbermanagementsystem (AVDE), im Bereich der Entwicklung sowie aus diversen Kostensteigerungen bei Einzelmaßnahmen.

Einzelplan 05 – Geschäftsbereich Ministerium für Schule und Bildung

Frage:

Was ist der Grund für die Nichtausschöpfung der Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018 bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 91 - Aus- (und Fort)bildung? Wie hoch ist der Mittelabfluss bisher in 2019?

Antwort:

Die Istausgaben 2018 bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 91 Aus- und Fortbildung liegen bei insgesamt rund 16,6 Mio. Euro. Der Haushaltsansatz 2018 betrug 19.973.600 Euro. Mithin wurden bei der Titelgruppe 91 rund 3,4 Mio. Euro nicht verausgabt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Haushaltsvermerk Nr. 4 bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 91 außerhalb der sonstigen Regelungen im Zusammenhang mit EPOS Deckungsfähigkeiten für Mehrausgaben bei Kapitel 05 010 Titel 547 10, 05 074 Titel 547 10, 05 077 Titel 547 10 und 05 080 Titel 547 10 bestehen, so dass bei diesen Haushaltsstellen weitere Istausgaben entstanden sind.

Von den für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagten Mitteln bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 91 Titel 547 91 in Höhe von 19.973.600 Euro wurden aufgrund vorliegender Mittelanforderungen sowie berechneter Fortbildungsbudgets 19.860.200 Euro an verschiedene Empfänger für den Bereich der Aus- und Fortbildung im Geschäftsbereich des MSB bereitgestellt.

Die Gründe, aus denen der Mittelansatz 2018 insgesamt nicht vollständig ausgeschöpft wurde, liegen u. a. darin, dass die zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellten / zugewiesenen Haushaltsmittel von den verschiedenen Empfängern (u. a. Bezirksregierungen und QUA-LiS NRW) nicht vollumfänglich verausgabt wurden.

Zudem führen Rückzahlungen der Fortbildungsbudgets aufgelöster Schulen zu einer Ausgabeabsetzung.

Von den für das Haushaltsjahr 2019 veranschlagten Mitteln bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 91 Titel 547 91 in Höhe von 21.116.600 Euro sind aufgrund vorliegender Mittelanforderungen sowie berechneter Fortbildungsbudgets 20.267.678 Euro an verschiedene Empfänger für den Bereich der Aus- (und Fort)bildung eingeplant. Die Höhe der Ist-Ausgabe zum 30.09.2019 bei Kapitel 05 300 Titelgruppe 91 liegt bei 13.496.634 Euro.

Frage:

Wie hoch ist der Ressourcenbedarf, wenn alle Schulen mit einer Zuordnung zum Standorttyp fünf analog der Talentschulen mit Lehrstellen ausgestattet würden?

Antwort:

Talentschulen in der Sekundarstufe I erhalten einen 20%igen Zuschlag auf den Grundstellenbedarf. Eine Berechnung im Sinne der Fragestellung ist abhängig von der Entwicklung der Schülerzahl und des Grundstellenbedarfs und kann nur überschlägig durchgeführt werden. Für die knapp 430 Schulen der Sekundarstufe I, die dem Standorttyp fünf zugeordnet wurden, ist bei einem analog zu den Talentschulen angesetzten 20%igen Zuschlag auf den Grundstellenbedarf mit einem Stellenmehrbedarf von rd. 2.500 Stellen (125 Mio. Euro pro Schuljahr) zu rechnen.

Frage:

Wie werden die Sachmittel des Haushaltsjahres 2019 verwendet, die zur Begleitung und Auswertung des Schulversuchs Talentschule zur Verfügung stehen?

Antwort:

Im Kapitel 05 300 TG 76 – Talentschulen stehen 500.000 Euro zur Verfügung, die für die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Schulversuchs, für die organisatorische Begleitung des Schulversuchs und die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Schulversuchs vorgesehen sind.

Für das Haushaltsjahr 2019 sind aus diesem Kapitel Ausgaben i.H.v. rund 213.000 Euro getätigt worden, bzw. verplant. Diese verteilen sich auf

- Veranstaltungen (inkl. Sitzungen der Auswahljury) 40.000 Euro
- Organisatorische Unterstützung durch einen Projektträger 86.000 Euro
- Wissenschaftliche Begleitung (geplante Ausgaben) 87.000 Euro.

Frage:

Was passiert mit den Mitteln, die im Zusammenhang mit der Eigenbeteiligung bei der Finanzierung von Schulbüchern nicht mehr benötigt werden, weil Entlastungen durch Mittel des Bildungs- und Teilhabepaket erfolgen?

Antwort:

Gemäß § 92 Absatz 3 Schulgesetz (SchulG) trägt der Schulträger die Sachkosten. Zu den Sachkosten zählen gem. § 94 Absatz 1 Schulgesetz insbesondere die Kosten für die Ausstattung der Schule sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit.

Im Haushaltsplan des Einzelplans 05 sind daher keine gesonderten Mittel im Zusammenhang mit Schulbüchern für öffentliche Schulen ausgewiesen.

Einzelplan 06 – Geschäftsbereich Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Frage:

Zum Hochschulpakt: War denn früher in der mittelfristigen Finanzplanung eine Aufteilung in konsumtiv und investiv enthalten, und - wenn ja - wie hoch war der Prozentsatz der investiven Teile?

Antwort:

In der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2019 bis 2022 war/ist eine Aufteilung in konsumtiv und investiv enthalten. Der Prozentsatz der investiven Anteile beläuft sich im Sinne des kameralen Investitionsbegriffs jährlich auf ca. 35 %.

Frage:

Sind landesweit oder hochschulbezogen irgendwelche Veränderungen, namentlich Kürzungen, im Projekt Talentscouts (Übergang Schule-Hochschule) geplant und wo genau ist das Projekt in welcher Höhe etatisiert?

Antwort:

Beim Talentscouting handelt es sich um ein vom MKW gefördertes und aus Hochschulpaktmitteln (Kapitel 06 100 Titelgruppe 70) finanziertes Projekt mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2020. Für das Vorhaben werden jährlich insgesamt ca. 6,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Innerhalb der Laufzeit des Vorhabens ist keinerlei Kürzung

vorgesehen. Beteiligte Hochschulen sind die Fachhochschule Aachen und die RWTH Aachen, die Universitäten Düsseldorf und Wuppertal, die Universität zu Köln und die Fachhochschule Köln, die Fachhochschule Dortmund und die TU Dortmund, die Fachhochschule Bochum und die Ruhruniversität Bochum, die Fachhochschule Gelsenkirchen und die Fachhochschule RuhrWest sowie die Universität Duisburg-Essen und die Universitäten Bielefeld und Paderborn zusammen mit den Fachhochschulen OWL und Bielefeld.

Einzelplan 07 – Geschäftsbereich Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration

Frage:

Werden den Kommunen nur noch Flüchtlinge mit echter Bleibeperspektive zugewiesen (Kapitel 07 090 Titel 547 10)?

Antwort:

Es wird sich auch künftig nicht vollständig vermeiden lassen, Kommunen auch Personen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus zuzuweisen. Insbesondere Familien mit minderjährigen Kindern können längstens für sechs Monate in einer Aufnahmeeinrichtung untergebracht werden und sind nach Ablauf dieser Zeit, unabhängig der Bleibeperspektive, den Kommunen zuzuweisen. Ebenfalls wird es weiterhin Fälle geben, in denen Personen aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen auf absehbare Zeit nicht zurückgeführt werden können, und die deshalb den Kommunen zuzuweisen sind. Mit dem Stufenplan verfolgt die Landesregierung das Ziel, Kommunen, soweit wie rechtlich und tatsächlich möglich, bei der Unterbringung von Asylsuchenden zu entlasten, damit sie sich möglichst auf die Integration anerkannter Personen konzentrieren können.

Einen Großteil der Zuweisungen machen momentan Zuweisungen von Asylsuchenden aus, die dem sog. Dublin-Verfahren zugeordnet werden. Mit dem sukzessiven Ausbau der Kapazitäten der Zentralen Ausländerbehörden wird die Überstellung von Asylsuchenden, die sich im Dublin-Verfahren befinden, aus den Landeseinrichtungen auf andere EU-Mitgliedstaaten ausgeweitet. Nach dem finalen Ausbau der Kapazitäten der Zentralen Ausländerbehörden sollen dann - im Rahmen des tatsächlich und rechtlich Möglichen - alle Dublin-Rücküberstellungen aus Landeseinrichtungen vorgenommen werden. Hierdurch wird es zu einer deutlichen Entlastung der Kommunen kommen. Aktuell ist die Ausweitung der Dublin-Überstellungen aus den Landeseinrichtungen auf weitere EU-Mitgliedstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg und Frankreich) in Vorbereitung. Eine praktische Umsetzung ist für den Beginn des 4. Quartals 2019 vorgesehen. In einem weiteren Schritt sollen dann im 1. Halbjahr 2020 ggf. Schweden, Finnland, Norwegen, Österreich und Portugal hinzukommen.

Bis dahin müssen jedoch Asylsuchende, die sich im Dublin-Verfahren befinden - mit Ausnahme der Dublin-Fälle aus den Staaten Polen und Schweiz -, weiterhin den Kommunen zugewiesen werden. Die Zuweisung dieser Personen soll allerdings unverzüglich nach der Entscheidung des BAMF erfolgen. Durch eine möglichst frühzeitige Zuweisung dieser Personen soll den Kommunen eine Überstellung in andere Mitgliedstaaten der EU innerhalb der engen europarechtlichen Überstellungsfristen ermöglicht werden.

Frage:

In welcher Höhe sind jeweils Mittel für die Einbürgerungskampagne und für den Polonia-Beauftragten der Landesregierung im HHE 2020 berücksichtigt (Kapitel 07 080)?

Antwort:

Der Haushaltsentwurf 2020 berücksichtigt für den Polonia-Beauftragten insgesamt eine Summe von 50.000 Euro. Für die Einbürgerungskampagne (ohne #IchDuWirNRW) sind im kommenden Jahr insgesamt 70.000 Euro vorgesehen. Die Mittel sind jeweils in Teilbeträgen bei Kapitel 07 080 Titel 547 12 und Titelgruppe 68 berücksichtigt.

Einzelplan 08 – Geschäftsbereich Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

Frage:

Welche Mittel sind für welche konkreten Maßnahmen im Haushaltsentwurf 2020 für die Anonyme Spurensicherung (ASS) eingeplant (Kapitel 08 300)?

Antwort:

Für die Anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt an Frauen und Mädchen (ASS) ist im Haushaltsjahr 2020 - wie in den Vorjahren - ein Mittelvolumen von insgesamt 400.000 Euro vorgesehen. Die Mittel sind für eine nachhaltige Unterstützung und für den weiteren Ausbau der regionalen ASS-Kooperationen in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der jährlichen Projektmittelförderung eingeplant.

Mit der zentralen Bereitstellung der Spurensicherungssets durch die Polizei, für die erstmals in 2019 im Ressortbereich des Ministeriums des Innern Haushaltsmittel bereitgestellt wurden, sowie der Förderung des Projektes ‚iGOBSIS-pro‘ durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales leistet die Landesregierung für die Anonyme Spurensicherung insgesamt einen umfangreichen ressortübergreifenden Beitrag.

Einzelplan 09 – Geschäftsbereich Minister für Verkehr

Frage:

Ist dem Ministerium für Verkehr ein etwaiger finanzieller Mehrbedarf zu den bereits etatisierten 40 Mio. Euro für das Sozialticket bekannt?

Antwort:

Teilhabe an der Mobilität ist ein gesellschaftliches Grundbedürfnis, das den Schutz der Verfassung genießt. Das Sozialticket in Nordrhein-Westfalen soll daher auch im Jahr 2020 in unverminderter Höhe fortgeführt werden, um allen Bürgerinnen und Bürgern durch den - freiwilligen - landesseitigen Zuschuss für Sozialtickets eine solche Teilhabe zu ermöglichen. Zur Verbesserung der Tarifgestaltung des Sozialtickets werden darüber hinaus Gespräche sowohl mit Interessenverbänden als auch mit den Zweckverbänden geführt. Der Etat in Höhe von 40 Mio. Euro für das Sozialticket kann als Zuschuss grundsätzlich nur eine anteilige Finanzierung der Gesamtkosten darstellen und wird nach dieser Maßgabe entsprechend dem Haushaltsentwurf 2020 als bedarfsgerecht angesehen.

Einzelplan 10 – Geschäftsbereich Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Frage:

Wo sind die Mittel für das 100-Millionen-Programm zur Wiederaufforstung der Wälder und zur Bekämpfung der Borkenkäferplage veranschlagt?

Antwort:

Ziel ist, die benötigten Mittel im weiteren parlamentarischen Beratungsverfahren zur Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2020 zu berücksichtigen.

Für die Extremwetter-Richtlinie sind im Haushaltsplan 2019 des Einzelplan 10 Haushaltsmittel in Höhe von 9,2 Mio. Euro (ursprünglich geplant 10 Mio. Euro) vorgesehen. Diese Mittel sind wie folgt veranschlagt:

- 700.000 Euro reine Landesmittel bei Kapitel 10 030 TG 75;
- 3.500.000 Euro veranschlagte GAK-Mittel bei Kapitel 10 080 TG 67, die zweckgebunden für die Richtlinie "Extremwetterfolgen" innerhalb der GAK-Veranschlagung umgeschichtet wurden, davon 2,7 Mio. Euro in Form von Verpflichtungsermächtigungen;
- 5.000.000 Euro im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu Kapitel 10 090 TG 82 (EFRE-Landesmittel). Da aus dieser Haushaltsstelle Selbstbewirtschaftungsmittel in den Vorjahren gebildet wurden, ist sichergestellt, dass hier keine Mittel verloren gehen. Soweit die weitere Haushaltsbewirtschaftung 2019 es zulässt,

können anstelle dieser Haushaltsmittel zum Jahresende weitere originäre GAK-Mittel eingesetzt werden.

Einzelplan 11 – Geschäftsbereich Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Frage:

Wie ist der Sachstand zu den mit Fraktionsänderungsantrag zur „Förderung von Maßnahmen zur Integration in Ausbildung und Arbeit, insbesondere zugunsten junger, volljähriger Geflüchteter“ bereitgestellten 50 Mio. Euro (Kapitel 11 029 TG 85)?

Antwort:

Durch Fraktionsänderungsantrag der Fraktionen CDU und FDP wurden für das Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 50 Mio. Euro für den o.g. Förderzweck zur Verfügung gestellt. Die Mittel sollten einmalig im Haushaltsjahr 2019 etatisiert werden und mit Haushaltsvermerk, der die Mittel zur Selbstbewirtschaftung bestimmte, wurde die mehrjährige Abwicklung ermöglicht.

Die entsprechenden Planungen und Arbeiten für die Umsetzung der Fördermittel wurden zu Beginn des Haushaltsjahres aufgenommen. Nach Erarbeitung des Entwurfs einer Förderrichtlinie wird diese derzeit gem. den Vorgaben der Landeshaushaltsordnung mit dem Ministerium der Finanzen und dem Landesrechnungshof abgestimmt. Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, erfolgt mit Veröffentlichung im Ministerialblatt die Möglichkeit zur Antragstellung und Umsetzung.

Für den Entwurf des Haushalts 2020 wurde, wie in vergleichbaren Fällen, der Ansatz auf 0 gesetzt. Auf der Erläuterungsseite wird entsprechend der Status „haushaltstechnische Abwicklung“ dargestellt.

Frage:

Welche Arbeitslosenzentren und Erwerbslosenberatungsstellen werden zurzeit gefördert (11 032 TG 71 und 72)? Die Zuwendung soll nach ESF/Land/Eigenanteil aufgeschlüsselt werden.

Antwort:

Auf die beigefügte Anlage 3 wird hingewiesen.

Frage:

Wie sieht die Zukunft/Neuausrichtung der Förderung aus? Welche konkreten Planungen gibt es?

Antwort:

Die Förderbescheide an die Arbeitslosenzentren und Erwerbslosenberatungsstellen beinhalten einen Bewilligungszeitraum bis Ende 2020. Über eine Neuausrichtung bzw. die Fortführung der Förderung ist derzeit noch nicht entschieden.

Frage:

Wie sieht der Mittelabfluss im Bereich der Krankenhausförderung aus?

Antwort:

Im Bereich der Krankenhausförderung (Kapitel 11 070) flossen in 2018 annähernd alle verfügbaren Mittel (99,6 %) ab. Für das Jahr 2019 wird ein ähnliches Ergebnis erwartet, da der Mittelabfluss planmäßig verläuft.

Frage:

Sind die aus der Titelgruppe 90 des Kapitels 11 090 geförderten regionalen Servicestellen neu eingerichtet oder handelt es sich dabei um die bislang geförderten Demenzstellen?

Antwort:

Die Mittel der TG 90 unterliegen der Zweckbestimmung „Landesförderung Alter und Pflege“. Ein Bestandteil dieser Förderung sind die zwölf Regionalbüros. Sie lösen die bisherige Landesinitiative Demenz ab. Im Fokus des Handelns der Regionalbüros sollen die Interessen und Bedarfe der Pflegebedürftigen und der pflegenden Angehörigen stehen. Ziel ist es, Beratungs- und Unterstützungsstrukturen auf der Ortsebene so weiterzuentwickeln, dass Menschen mit Pflegebedarf auch weiterhin ein selbstbestimmtes und teilhabeorientiertes Leben ermöglicht wird. Dazu soll die Qualität der Angebote vor Ort verbessert und auch neue Angebote entwickelt werden. Die Koordinierungsstelle in Köln begleitet die Arbeit der Regionalbüros und ist zudem die Schnittstelle zu den einschlägigen Netzwerken, Fachstellen und Fördergebern.

Einzelplan 14 – Geschäftsbereich Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie

Zur Frage nach den Ist-Ausgaben im Rahmen der Digitalstrategie ist eine ausführliche Beantwortung in der Kürze der Zeit leider nicht möglich. Eine gesonderte HFA-Vorlage folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Übersicht geförderter Arbeitslosenzentren und Erwerbslosenberatungsstellen

Bewilligungsbeginn	Bewilligungsende	Name Zuwendungsempfänger	ZE, Ort	Gesamt-ausgaben ESF	Land (MAGS)	Kofinanzierung/Eigenanteil
01.01.2018	15.12.2020	NAA Neue Arbeit Amberg gGmbH - Vervollung	Amberg	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	WRZ Wirtenscheider Bildungszentrum gGmbH Hauptverwaltung	Bochum	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	SEN Soester Entwicklungszentrum e. V.	Soest	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Multikulturelles Forum e. V.	Lünen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	HAZ Arbeit + Zukunft e. V.	Hattingen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ALL-Arbeitslosenzentrum Lünen e. V.	Lünen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.	Dortmund	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	S.L.G.N.A.L. gGmbH	Umma	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Bildung + Lernen gGmbH	Kamen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Bildung + Lernen gGmbH	Kamen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ALZ Arbeitslosenzentrum Heme e. V.	Heme	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Integrative Sozialarbeit Iesobich e. V.	Iesobich	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	GBS Gewerkschaft gGmbH Qualifizierung-Bildung-Soziales	Bochum	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonie Mark-Ruhr gGmbH - Geschäftsstelle	Hagen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Werkstatt im Kreis Umma GmbH - Standort Nordring	Umma	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonie Mark-Ruhr gGmbH - Geschäftsstelle	Hagen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.	Dortmund	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Kolping-Berufsbildungswerk Brakel gGmbH	Brakel	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Arbeitslosenzentrum im Kreis Minden-Lübbecke e. V.	Minden	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Pro Arbeit e. V.	Rixoda-Wiedenbrück	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Herford e. V.	Herford	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ALZ Arbeitslosenzentrum Ostlippe	Blomberg	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsbildung Bleifeld mbH	Bleifeld	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	awb e. V. Arbeit-Wohnen-Bildung	Bad Salzuflen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ash Gütersloh gGmbH	Gütersloh	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	PaAlz Paderborner Arbeitslosenzentrum e. V.	Paderborn	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	31.12.2020	GESA gGmbH für Entsorgung, Sammlung und Ausbildung	Wuppertal	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	31.12.2020	SKFM Erkrath e. V. - Arbeitslosenzentrum - Sozialdienst kath. Frauen und Männer	Erkrath	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Vollverein Mönchengladbach gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH	Mönchengladbach	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	31.12.2020	SKFM Mönheim am Rhein e. V. - Sozialdienst kath. Frauen und Männer	Mönheim	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk Evangelischer Kirchenkreis Dinslaken e. V.	Dinslaken	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ALZ Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e. V.	Mönchengladbach	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ABEG Arbeit & Bildung Essen GmbH	Essen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	SKF Arbeit und Integration Ratingen gGmbH - Sozialdienst kath. Frauen	Ratingen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ALZ Arbeitslosenzentrum Kontakt e. V.	Oberhausen	120.000 €	39.000 €	7.800 €
01.01.2018	15.12.2020	Bildungswerk RUHRWERKSTATT Kultur-Arbeit im Revier e. V.	Oberhausen	120.000 €	23.400 €	23.400 €
01.01.2018	15.12.2020	MALZ Moerser Arbeitslosenzentrum e. V.	Moers	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	MALZ Moerser Arbeitslosenzentrum e. V.	Moers	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinde Neuss e. V.	Neuss	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk des Kirchenkreises Lempe	Renscheid	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Caritasverband Kleve e. V.	Kleve	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	renatec Gesellschaft für Rehabilitation und Neue Arbeit mbH	Düsseldorff	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Tacheles e. V.	Wuppertal	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Brückenbau e. V.	Viersen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	KAB Diözesanverband Essen	Essen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Arbeitslosenhilfe Wuppertal e. V.	Wuppertal	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	GABE gGmbH	Solingen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Picco Belle gGmbH	Aachen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Leverkusen	Leverkusen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	BfMf Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e. V.	Köln	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Parisozial Köln gGmbH - Geschäftsstelle	Köln	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ASH-Sprungbrett e. V.	Bergheim	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	AWO eG - Arbeitslosenzentrum Dechant-Sauer-Haus	Heinsberg	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	ALZ Arbeitslosenzentrum Düren e. V.	Düren	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	AWO Service gGmbH	Übach-Palenberg	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im RSK e. V.	Siegburg	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk Köln und Region	Köln	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Christus unser Bruder: katholische Kirchengemeinde Aachen Nord e. V.	Aachen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Ev. Kirchengemeinde Frechen	Frechen	120.000 €	23.400 €	73.200 €
01.01.2018	15.12.2020	Caritas Köln e. V.	Köln	120.000 €	23.400 €	73.200 €

4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	Frauen gegen Erwerbslosigkeit e. V.	Köln	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	Kia Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH	Bergisch Gladbach	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	Wirksatt e. V. Verwaltung	Bonn	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	Caritasverband für die Stadt Bonn e. V.	Bonn	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	Verein Miteinander unter dem Regenbogen e. V.	Waldbröl	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH - Verwaltung	Leverkusen	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	KellerFaden - Initiative für Gemeinsame Arbeit e. V.	Köln	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	15.12.2020	Veedel e. V.	Köln	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	Begabungszentrum für Ausländer und Deutsche e. V.	Ibbenbüren	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	ÖALZ Ökumenisches Arbeitslosenzentrum Recklinghausen e. V.	Recklinghausen	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	Caritas Gelsenkirchen e. V.	Gelsenkirchen	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	ABM Arbeitslose brauchen Medien e. V.	Münster	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	DRK Sozialer Service und Bildung im Kreis Borken gGmbH	Borken	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	Perspektive e. V.	Boitrop	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Arbeitslosenzentren	01.01.2018	31.12.2020	Stadtefforum Süd-Ost e. V.	Ahlen	120.000 €	23.400 €	23.400 €	23.400 €	73.200 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	SEN Soester Entwicklungsnetz e. V.	Seest	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Evangelischer Kirchenkreis Herne	Herne	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	BOBEC Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Bochum mbH	Bochum	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	HAZ Arbeit + Zukunft e. V.	Hattingen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.	Dortmund	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Multikulturelles Forum e. V.	Lünen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	INITEC Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit mbH (gemeinnützig)	Lippstadt	248.735 €	198.988 €	198.988 €	0 €	49.747 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	NAA Neue Arbeit Arnsberg gGmbH - Verwaltung	Arnsberg	260.662 €	208.529 €	208.529 €	0 €	52.132 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakonie in Südwestfalen gGmbH - Hauptsitz	Siegen	363.420 €	290.736 €	290.736 €	0 €	72.684 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	IN VIA Olpe e. V. Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit	Olpe	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Diakonie Markt-Ruhr gGmbH - Geschäftsstelle	Haagen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Diakonie Markt-Ruhr gGmbH - Geschäftsstelle	Haagen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Werkstatt im Kreis Ummag GmbH - Standort Nordring	Umma	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.	Dortmund	701.090 €	560.824 €	560.824 €	0 €	140.266 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakonie Markt-Ruhr gGmbH - Geschäftsstelle	Hagen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Innere Mission Diakonisches Werk Bochum e. V.	Bochum	478.080 €	392.464 €	392.464 €	0 €	85.616 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Arbeit lebensZentrum im Kreis Minden-Lübbecke e. V.	Minden	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Stadt Höxter, Volkshochschule Höxter-Marienburg	Höxter	312.232 €	249.785 €	249.785 €	0 €	62.446 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Pro Arbeit e. V.	Rhesda-Wiedenbrück	363.420 €	290.736 €	290.736 €	0 €	72.684 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Herford e. V.	Herford	472.329 €	377.863 €	377.863 €	0 €	94.466 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Bielefeld mbH	Bielefeld	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	awb e. V. Arbeit-Wohnen-Bildung	Bad Salzuflen	229.320 €	183.456 €	183.456 €	0 €	45.864 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Widerspruch e. V. Sozialberatung	Bielefeld	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	PaGalZ Paderborner Arbeitslosenzentrum e. V.	Paderborn	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	GESA gGmbH für Einsozierung, Sammlung und Ausbildung	Wuppertal	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	ZWV Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	NEUE ARBEIT der Diakonie Essen gGmbH	Essen	923.960 €	739.194 €	739.194 €	0 €	184.766 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Ökumenisches Arbeitslosenzentrum Kreftich-Meerbusch e. V.	Kreftich	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Caritasverband Düsseldorf e. V.	Düsseldorf	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakoniewerk Duisburg GmbH	Duisburg	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Initiative gegen Arbeitslosigkeit der Region Kempen-Viersen e. V.	Viersen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	ALZ Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach e. V.	Mönchengladbach	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Beratung und Projekte Velbert e. V.	Velbert	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Duisburger Werkstätte Kath. Jugendberufshilfe gGmbH	Duisburg	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	ABEG Arbeit & Bildung Essen GmbH	Essen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Die Spinnen e. V. Fachstelle Frauen und Beruf	Essen	244.620 €	195.998 €	195.998 €	0 €	48.622 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	GrB Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH	Duisburg	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Stathilfe e. V. Beratungsstelle	Moers	245.217 €	196.173 €	196.173 €	0 €	49.044 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinde Neuss e. V.	Neuss	239.266 €	191.413 €	191.413 €	0 €	47.853 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	WIPZA Wuppertal GmbH	Wuppertal	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk des Kirchenkreises Lennep	Remscheid	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	AWO Kreisverband Kleve e. V.	Kleve	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinde Neuss e. V.	Neuss	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	WIPZA Wuppertal GmbH	Wuppertal	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	BfMf Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e. V.	Köln	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	förderungs- und bildungsgemeinschaft jugend- und alterarbeit vingsostheim e. V.	Köln	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Kia Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH	Bergisch Gladbach	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Berufsverband der KAB des Diözesanverbandes Aachen e. V.	Aachen	248.760 €	199.008 €	199.008 €	0 €	49.752 €

4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Evangelische Gemeinde zu Düren	Düren	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Sozialwerk Aachener Christen e. V.	Aachen	182.424 €	0 €	45.606 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	USB gemeinnützige GmbH	Gummersbach	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Berufsverband der KAB des Diözesanverbandes Aachen e. V.	Aachen	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	GL Service gGmbH	Bergisch Gladbach	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Zentrum Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH	Köln	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	KALZ Kölner Arbeitslosenzentrum KALZ e. V.	Köln	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	SKM Katholischer Verein für soziale Dienste im RSK e. V.	Siegburg	290.736 €	0 €	72.684 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Caritasverband für die Stadt Bonn e. V.	Bonn	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	ASH-Sprungbrett e. V.	Bergheim	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Caritas Köln e. V.	Köln	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	15.12.2020	Wirksatt e. V. Verwaltung	Kall	248.760 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	GEBÄ Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH	Münster	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Begabungszentrum für Ausländer und Deutsche e. V.	Ibbenbüren	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	JFD Jugend- und Familiendienst Rheine e. V.	Rheine	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid	Gelsenkirchen	382.464 €	0 €	95.616 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen gGmbH	Recklinghausen	382.464 €	0 €	95.616 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Cultur- und Begegnungszentrum cuba e. V.	Münster	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Impulse e. V.	Warendorf	290.736 €	0 €	72.684 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	Caritas für die Stadt Bötrop e. V.	Bötrop	199.008 €	0 €	49.752 €
4.3 Erwerbslosenberatungsstellen	01.01.2018	31.12.2020	EWIBO Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH	Bocholt	290.736 €	0 €	72.684 €
Summe:					30.149.799 €	1.809.600 €	9.367.560 €